Broussonetia papyrifera (aus der Wurzel wieder da),
Berberis japonica,
Cotoneaster acuminata Ldl. (Simonsi hort),
Coriaria myrtifolia, gedeckt, nicht mehr als sonst!
Diospyros Lotus,
Deutzia crenata (ausnahmsweise),
Exochorda grandiflora (auf feuchterem Standort),
Fraxinus Ornus (jung, buschförmig),
Forsythia viridissima (stellenweise),
Lonicera Ledebourii (über dem Schnee),
Nuttalia cerasiformis („ „ „) Neviusia alabamensis (über der Erde).
Prunus Persica × (Amygdalo — Persica),
Paeonia arborea (über dem Schnee),
Quercus lusitanica (esculenta) } über dem Schnee,
„ Ballota (?) hort Späth }
Rubus leucostachys, ursinus, laciniatus.
Rhodotypus kerrioides an feuchten Stellen, über dem Schnee,
Ribes sanguineum } über dem Schnee,
„ Gordonianum }
Tamarix tetrandra „ „ „
Ulmus chinensis „ „ „

F. Ledien.

Einige Bemerkungen zu den Mitteilungen des Herrn Ledien.

Von A. Purpus.

Was der geehrte Herr Vorredner über die Schönheit etc. der Fendlera rupicola Engelm. et Gray sagt, kann ich voll bestätigen. Auch im Darmstädter botan. Garten hat dieselbe geblüht, doch war mir deren Blütenpracht aus Mitteilungen meines Bruders, der sie als den schönsten Blütenstrauch des nordamerikanischen Westens schildert, bereits bekannt. Der schöne, vollständig winterharte Strauch kann zur allgemeinen Anpflanzung nur angelegentlichst empfohlen werden. Junge Pflanzen sind wohl bei *L. Späth* in Rixdorf, der eine Menge Samen erhalten hat, zur Genüge zu haben. Fendlera wächst in Colorado an trockenen, steinigen oder felsigen, nach Süden gelegenen Abhängen, wonach man sich bei der Anpflanzung zu richten hat. Der Strauch wächst anfangs langsam, ist er aber erst angewurzelt und sagen ihm die Bodenverhältnisse zu, so ist das Wachstum ein sehr rasches und üppiges; so hat beispielsweise das im botan. Garten befindliche Exemplar, welches in durchlässigen, sandiglehmigen Boden gepflanzt wurde, in diesem Jahre Triebe von fast Meterlänge gemacht. —

Picea polita Carr. ist auch im botanischen Garten zu Darmstadt, sowie auch in anderen Gärten, wo ich dieselbe sah, vollständig intakt geblieben, es kann deshalb diese schöne Fichte zur Anpflanzung in Gärten nur empfohlen werden. —

Idesia polycarpa Max. ist in einem älteren Exemplare total erfroren. Junge etwa fufshohe Sämlinge, aus Originalsamen, welchen mir Herr *von Tubeuf* mitteilte, erzogen, sowie ein gröfseres Exemplar, Steckling von der alten Pflanze, letztere gedeckt, erstere unbeschützt, haben nicht im mindestens gelitten. Zu seiner vollen Schönheit wird sich dieser herrliche Baum in unserem Klima kaum entfalten, es sei denn, dafs es möglich wäre, Samen aus hohen, rauhen, unseren klimatischen Verhältnissen annähernd entsprechenden Lagen zu erhalten. Vielleicht ist dies bei genannten Sämlingen der Fall, vielleicht auch nur der schützenden Schneedecke zu danken, dafs sie nicht erfroren sind.

Rhododendron campanulatum G. Don. hat unter schwacher Bedeckung von Tannenreis sehr gut ausgehalten und ist wohl einer der härtesten in Kultur befindlichen Himalaya-Arten. An beschattete Stellen gepflanzt dürfte eine Bedeckung vollständig überflüssig sein. Unter gleichen Umständen haben auch Rhododendron (Azalea) amoenum Planch., sowie Rh. (Azal.) linearifolium S. et Z. ausgehalten.

Exochorda grandiflora Ldl., sowohl wie E. Alberti Rgl. haben stark gelitten. Letztere blühte im vorigen Jahre reichlich und hat auch Früchte gezeitigt. Die Blüten erscheinen früher, sind kleiner, die Blütentrauben aufrecht, die Früchte gröfser und von etwas anderer Form als bei ersterer Art, der sie an Schönheit und Blütenpracht weit nachsteht.

Herr *von St. Paul* teilt mit:

1. Dafs Frau Baronin *von Meyendorff* in Livland die Güte gehabt hat, der Gesellschaft einige Stämmchen des sogenannten Dorpater Rosenwildlings zu schenken, welcher in ihrer Nähe wild vorkommt und ein Blendling von Rosa cinnamomea sein soll. *Koehne* führt 3 Hybriden dieser Art auf, die unsrige könnte R. cinn. × acicularis sein, welche letztere Art ebenfalls im nordwestlichen Rufsland vorkommt.

2. Dafs Herr Dr. *Udo Dammer* und Dr. *Walther* Erwiderungen auf die Mitteilungen des Herrn *von Sivers* Römershof bei Riga über mangelhaften Kiefernsamen eingesandt haben. Beide Mitteilungen werden abgedruckt werden.

3. Dafs Dr. *Udo Dammer* auf die Schönheit von Prunus campanulata Maxim. in Bull. Acad. Petersb. XXIX. 1883, p. 103 aufmerksam macht.

Maximowicz hat diesen schönblühenden Prunus bei Oosaka gesammelt, die Blüte gleicht der einer Staphylea pinnata. Massen davon bedecken, zu Bouquets vereinigt, die ganzen Zweige.

Der Vorstand hat Schritte gethan, Samen respektive Reiser zu erhalten.

4. Dafs Herr Dr. *Wilh. Seelig*, Geh. Regierungsrat und Professor in Kiel, sehr interessante Mitteilungen über die Blüte der Wallnüsse gemacht hat, welche abgedruckt werden und von denen es wünschenswert wäre, dafs sie zu Beobachtungen anregten.

5. Dafs Herr *G. Kuphaldt*, Stadt-Gartendirektor in Riga eine Probe von der Korkbildung an der Rinde von Phellodendron amurense eingesandt hat, welche vorgelegt wird.

6. Dafs die Sämereien, welche Baron *Ferdinand von Müller*, unser Ehrenmitglied, die Güte gehabt hat einzusenden, teils durch Vermittelung der Kolonial-Abteilung des Auswärtigen Amtes, teils direkt an Interessenten in unsern Kolonieen gesandt worden sind.

Herr *Purpus*-Darmstadt macht Mitteilungen über die Sammlungen seines Bruders in Nordamerika.

Kurzer Bericht über das Ergebnis der diesjährigen Thätigkeit des Herrn C. A. Purpus.

Das Gebiet, welches sich mein Bruder zu seiner diesjährigen Thätigkeit ausgewählt hat, erstreckt sich auf einige noch wenig bekannte Teile der Sierra Nevada, insbesondere das botanisch noch kaum bekannte Gebiet des Mount Whitney und dessen Umgebung. Den letzten Berichten nach ist die Ausbeute an Gehölzen und Stauden, meist in bedeutenden Höhenlagen gesammelt, eine sehr reiche, darunter prachtvolle und für die Kultur wertvolle Pflanzen. Unter den bis jetzt gesammelten Gehölzen befinden sich folgende Arten:

Staphylea Bolanderi A. Gray.
Chamaebatia foliolosa Benth.
Cercocarpus ledifolius Nutt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Purpus Joseph Anton

Artikel/Article: Einige Bemerkungen zu den Mitteilungen des Herrn Ledien. 32-33